



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie

Dresden, den 21.06.2023

Zertifizierungskurs Obstbaumpflege

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt baut derzeit einen Zertifizierungskurs zur Pflege von Streuobstbeständen auf. Der Kurs soll in Kooperation mit Partnereinrichtungen in verschiedenen Regionen Sachsens angeboten werden. Der Kurs wendet sich insbesondere an Personen, die in der Streuobstwiesenpflege aktiv sind. Er vermittelt Fachwissen und Kompetenzen zum naturnahen Obstbaumschnitt, zu Pflanzung von Obstbäumen, ökologischer Bewirtschaftung von Obstbeständen und zum Ökologischen Pflanzenschutz. Darüber hinaus geht es um die Streuobstwiese als besonders geschütztes Biotop und um die Pomologie allgemein.

Das Zertifikat derer, die die Pflegemaßnahmen umsetzen, ist Voraussetzung für den Erhalt von Fördermitteln für die Jung- und Altbaumpflege im Rahmen der Förderrichtlinie Natürliches Erbe des Freistaates Sachsen.

Für die Umsetzung des Kurses wird ein Referententeam zusammengestellt. Die Referent:innen werden auf Grundlage der Entgelt- und Honorarordnung der LaNU über Honorarvertrag eingebunden. Fachkompetente Personen, die Interesse an einer Referententätigkeit im Zertifizierungskurs haben, können sich bis zum 07.07.2023 bei der Akademie der LaNU melden. Beantworten Sie dazu bitte die nachfolgenden Fragen.

Die Antworten und ggf. weitere erläuternde Unterlagen senden Sie bitte an:

Katrin Weiner (Akademie der LaNU): E-Mail: Katrin.Weiner@lanu.sachsen.de

Die Auswahl der Referent:innen erfolgt seitens der LaNU in Kooperation mit eingebundenen Partnerorganisationen, z.B. dem DVL Landesverband Sachsen.

Bewerbung als Referent:in für den Zertifizierungskurs Obstbaumpflege

Name:

Adresse:

Tel:

E-Mail:

Internet:



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie

1. Welche Qualifikation(en) haben Sie mit Bezug auf den Obst- oder Gartenbau und wo haben Sie diese erlangt?
2. Haben Sie insbesondere Erfahrungen mit der Anlage und Pflege von Streuobstwiesen bzw. Obsthochstämmen?

Seit wann sind Sie im Streuobst aktiv und in welcher Form?

Welche konkreten Aktivitäten / Projekte können Sie im Bereich Streuobst benennen?

Waren Sie praktisch tätig oder nur beratend?

Waren Sie eher privat / ehrenamtlich tätig oder unternehmerisch?

Weitere nicht benannte Erfahrungen?

3. Mit welchen Partnern haben Sie zusammengearbeitet bzw. für welche Partner waren Sie tätig? Bitte benennen Sie nach Möglichkeit Ansprechpartner.
4. Falls Sie selbst in der Pflege von Obstbäumen aktiv waren, bitte fügen Sie der Bewerbung Fotos von Obstwiesen oder Obstbäumen bei, die von Ihnen gepflegt wurden und benennen sie den Standort.
5. Bieten Sie selbst Schulungen zu Themen mit Bezug zu Streuobst an? Wenn ja,

Welche Themen haben Sie vermittelt?

In welchem zeitlichen Umfang wurden diese vermittelt?

Welche Zielgruppe wurde angesprochen?

Wurde das Bildungsangebot in Kooperation mit bzw. im Auftrag von Einrichtungen im Natur- und Umweltschutz umgesetzt? Wenn ja, welche Einrichtungen waren das?

Bitte fügen Sie der Bewerbung Beispiele für Präsentationen und / oder Teilnehmerunterlagen hinzu, die Sie selbst erstellt haben und aus denen wir uns ein Bild über Ihre Referententätigkeit machen können. Die zugesendeten Dokumente werden nur intern für die Auswahl der Referent:innen verwendet.

6. Für welche konkreten Themenbereiche möchten Sie gern im Zertifizierungskurs tätig werden?
7. In welchem Umfang können Sie zur Verfügung stehen? Die Kursbausteine dauern jeweils 3-6 Tage, mehrfach pro Jahr mit folgenden Schwerpunkten:

Februar: Streuobst allgemein, Baumschnitt

März/April: Baumschnitt, Veredlung

Juni/Juli: Sommerschnitt, Pflanzenschutz

Oktober/November: Baumschnitt, Anlage und Pflanzung von Streuobstbeständen